

Protokollauszug

aus der
15. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Sicherheit -
Videokonferenz
vom 21.12.2021

öffentlich

**Top 3.2 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2022
21/SVV/1248
vertagt**

Frau Grochowski bringt anhand einer Präsentation den Haushalt 2022 zunächst für den Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit ein und macht dabei deutlich, dass der Geschäftsbereich für die Erfüllung der meisten pflichtigen Bürgerleistungen der LHP steht. Anschließend geht sie auf den Fachbereich Ordnung und Sicherheit ein. Dabei macht sie darauf aufmerksam, dass durch die verstärkten Corona-Kontrollen die Sicherstellung der präventiven Aufgaben nicht vollumfänglich möglich war. Aber auch bürgernahe Dienstleitungen können nicht in vollem Umfang angeboten werden, da z.B. nicht alle Schaltertermine wie vor der Pandemie angeboten werden können. Aufgrund fehlenden Fachpersonals gestalten sich Besetzungsverfahren schwierig.

Herr Küffner stellt die Haushaltsplanung für den Fachbereich Feuerwehr vor und verweist auf die leichten Ertragssteigerungen in den kommenden Jahren, was an den erhöhten Einsatzzahlen im Rettungsdienst liegt. Erträge im Brandschutz bleiben in etwa gleich. Er betont, dass die Leistungsfähigkeit des Fachbereichs trotz des engen Finanzrahmens nicht beeinträchtigt wird. Mit Beschluss der Haushaltssatzung wird es einen geringen Personalaufwuchs geben.

Herr Dörschel schlägt vor, den Haushalt lediglich zur Kenntnis zu nehmen, da noch keine Änderungsanträge aus den Fraktionen vorliegen.

Herr Eichert spricht sich dagegen aus und schlägt vor, eine weitere Lesung vorzunehmen.

Herr Dörschel macht darauf aufmerksam, dass die nächste Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Sicherheit erst stattfindet, wenn der Haushalt beschlossen ist. Dies führt dazu, dass eine Sondersitzung durchgeführt werden muss. Er plädiert dafür, dem Finanzausschuss die weitere Behandlung zu überlassen.

Herr Eichert verweist auf die Bedeutung des Haushaltes und plädiert für die Durchführung einer Sondersitzung.

Frau Schulze hält es für erforderlich, dass der OS-Ausschuss als zuständiger Fachausschuss eine Empfehlung abgibt.

Eine Sondersitzung des Ausschusses für Ordnung und Sicherheit wäre am 11.01.2022 oder am 13.01.2022 möglich. Da am 11.01.2022 der PTD-Ausschuss tagt, an dem Frau Dr. Rüniger und Herr Dornhöfer teilnehmen müssen, wird verabredet, den Haushalt in einer Sondersitzung am 13.01.2022 zu beraten.

Frau Schulze bittet um Ausreichung der Präsentation im Vorfeld, um sich auf die Sitzung vorbereiten zu können. Herr Eichert bittet auch darzustellen, wo es Aufwüchse gibt bei den einzelnen Positionen.

Frau Grochowski weist daraufhin, dass die Mitarbeitenden, die sich mit dem Haushalt befassen, zum Teil für Aufgaben im Zusammenhang mit der Pandemiebewältigung gebunden sind. Daher wird es schwierig kurzfristig sehr detaillierte Informationen zusammenzutragen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bittet Herr Stiffel um Abstimmung über die **Durchführung einer Sondersitzung zur Haushaltsberatung 2022 am 13.01.2022, 18:00 Uhr als Videokonferenz** zur abschließenden Beratung der vorliegenden Drucksache.

Abstimmungsergebnis:

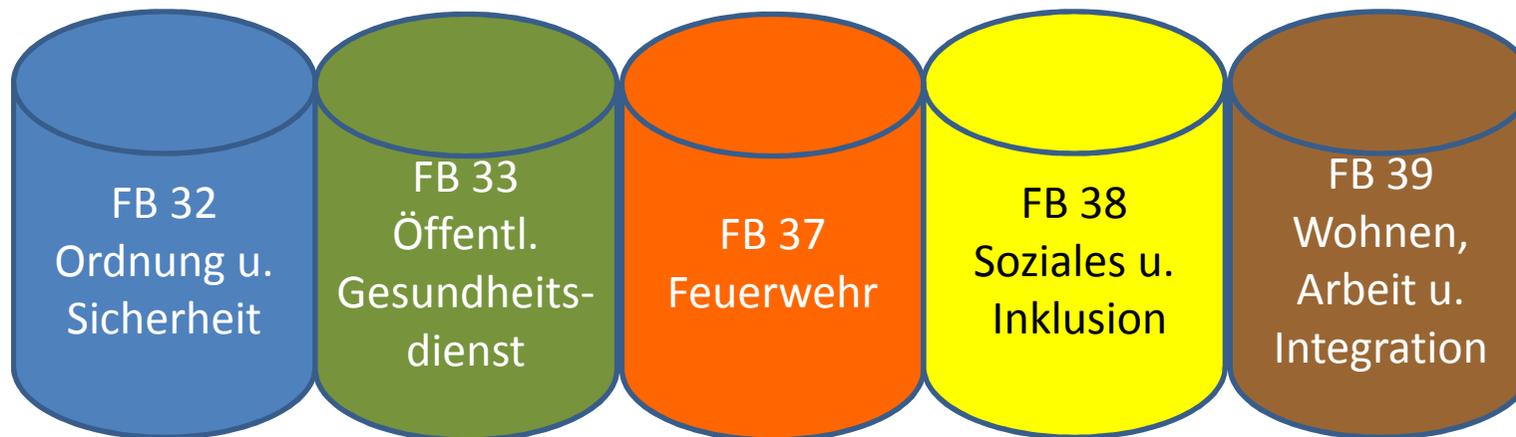
Mit 7 Zustimmungen und 1 Stimmenthaltungen mehrheitlich angenommen.



Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Gesundheit und Soziales (GB3)

Kurzdarstellung zum Geschäftsbereich und zur Haushaltssatzung 2022 im GSWI und OS

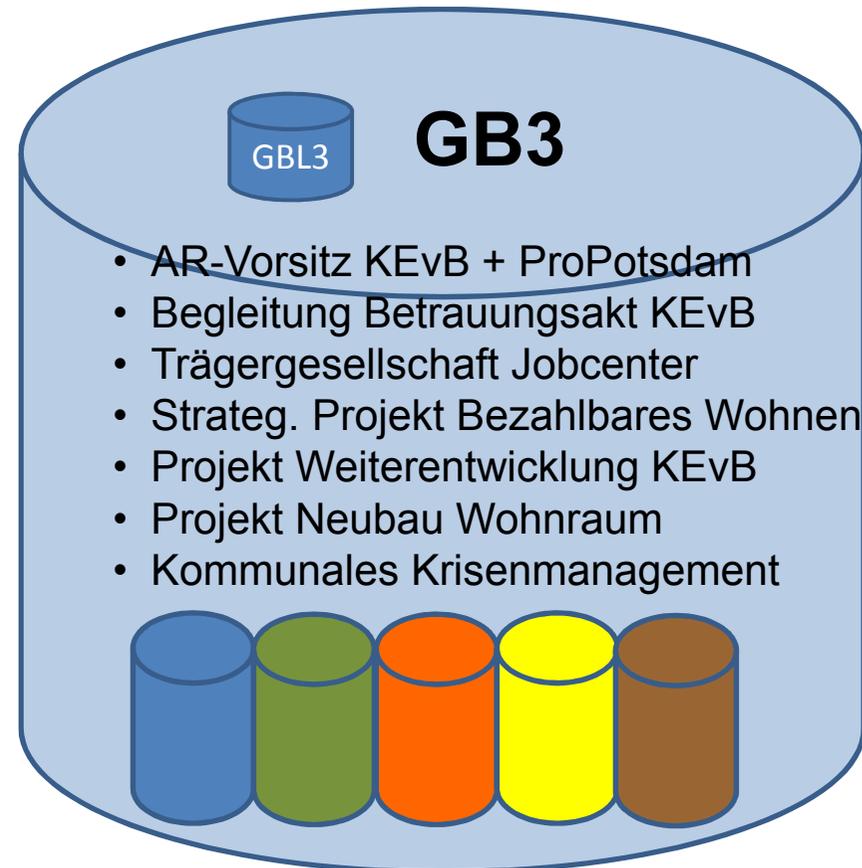
Der GB 3 steht für die Erfüllung und Umsetzung der meisten **pflichtiger Bürgerleistungen der LHP (Daseinsfürsorge)**, welche mit fünf heterogenen Fachbereichen umgesetzt werden.



Die GBL3 hat **den AR-Vorsitz** des **KEvB** und **ProPotsdam** inne und besetzt die **Trägersgesellschaft Jobcenter**.

Im GB 3 ist das **Strategische Projekt „Bezahlbares Wohnen“** angesiedelt und seit der außerordentl. BK vom 22.09.2021 ebenso die Projekte **„Weiterentwicklung Klinikum (mit KEVB)“** und **„Neubau Wohnraum (mit ProP)“** zugeordnet.

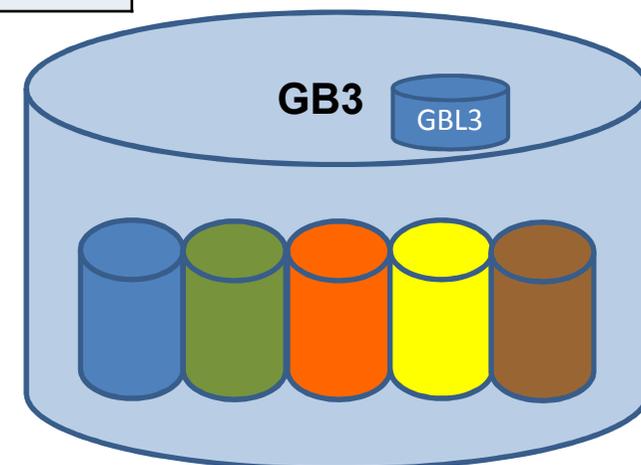
Hinzu kommt neu die Einbindung des **„Kommunalen Krisenmanagement“** im GB3.



Zahlen und Fakten zum GB3



	LHP Gesamt	davon GB 3	Anteil in %
Organisation	6 Geschäfts- bereiche	1 Geschäfts- bereich	17%
Anzahl Stellen	ca. 2.500	ca. 1.000	ca. 40 %
Erträge 2022	834 Mio. €	179 Mio.€	21 %
Aufwand 2022	861 Mio. €	262 Mio. €	30 %



Ausgangslage in der Planung zum HH 2022 für alle GB's / FB's



Landeshauptstadt
Potsdam

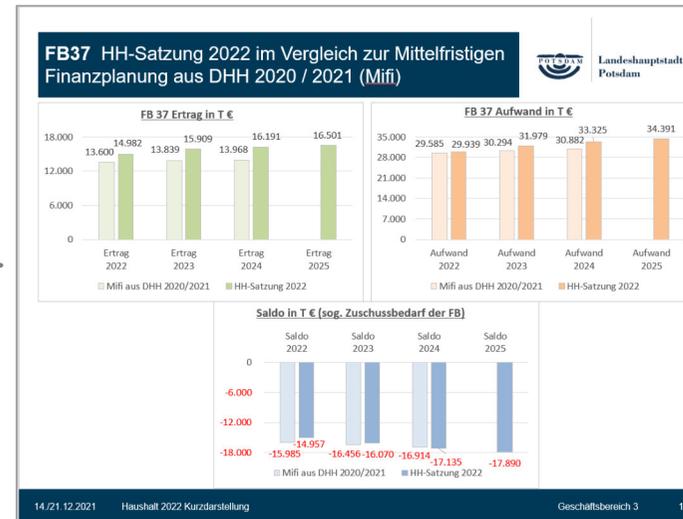
Aufgrund der Corona-Pandemie und den daraus resultierenden finanziellen Entwicklungen gab es seitens der Kämmerei Vorgaben für die Haushaltsplanung, siehe auch MV „Inhaltliche Leitplanken zur Haushaltsplanaufstellung“ 21/SVV/0516 und 21/BGK/0140.

- Die bisherige Mittelfristplanung soll möglichst durch die Krise durchgetragen werden. Das heißt, die Ansätze der mittelfristigen Finanzplanung (MiFi) des Doppelhaushaltes 2020/2021 werden trotz der aktuellen Krise im Wesentlichen beibehalten und sind von den Geschäftsbereichen grundsätzlich einzuhalten
- Allein die zuschusserhöhenden Mehrbedarfe in den GB's wie der Betrauungsakt KEvB im GB3, die Themen Kita und HzE im GB2 sowie die Raumbedarfe im GB5 werden mittels eines Verteilungsschlüssel auf alle GB anteilig umgeschichtet und im Eckwert berücksichtigt. Der GB3 hat zusätzlich für den Betrauungsakt KEvB einen Eigenanteil aus seinem Eckwert-Budget zu erbringen.
- Der Stellenplan ist fix, d. h. der Gesamtrahmen des Stellenplanes (die Rahmenstellenzahl) bleibt bestehen.

Überblick zur Darstellung der einzelnen FB's



Nachfolgend wird jeder Fachbereich sowie die Geschäftsbereichsleitung mit seiner / ihrer finanziellen Entwicklung dargestellt



Anschließend beurteilt jeder FB sowie GBL **kurz** die Haushaltslage 2022 und gibt ein Ausblick auf die Planung des kommenden DHH 2023 / 2024.

FB37 Beurteilung der Haushaltslage in 2022 und Ausblick auf die Planung Doppelhaushalt 2023 / 2024

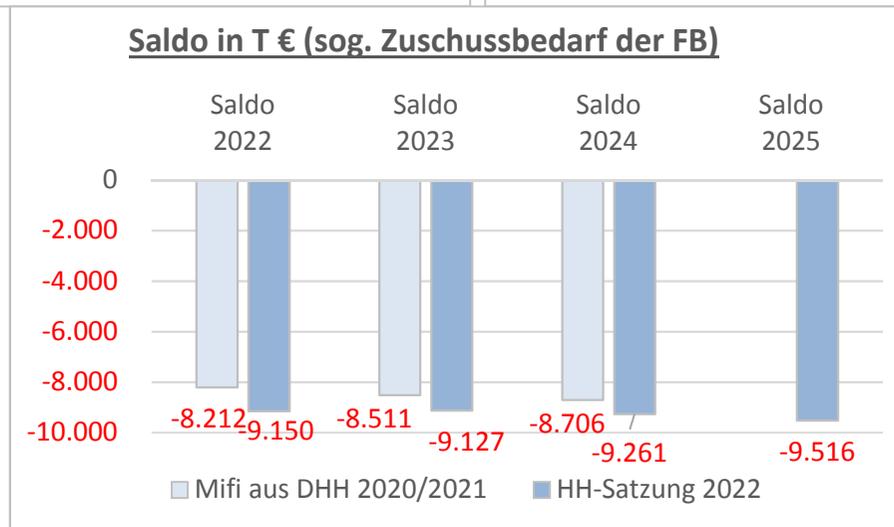
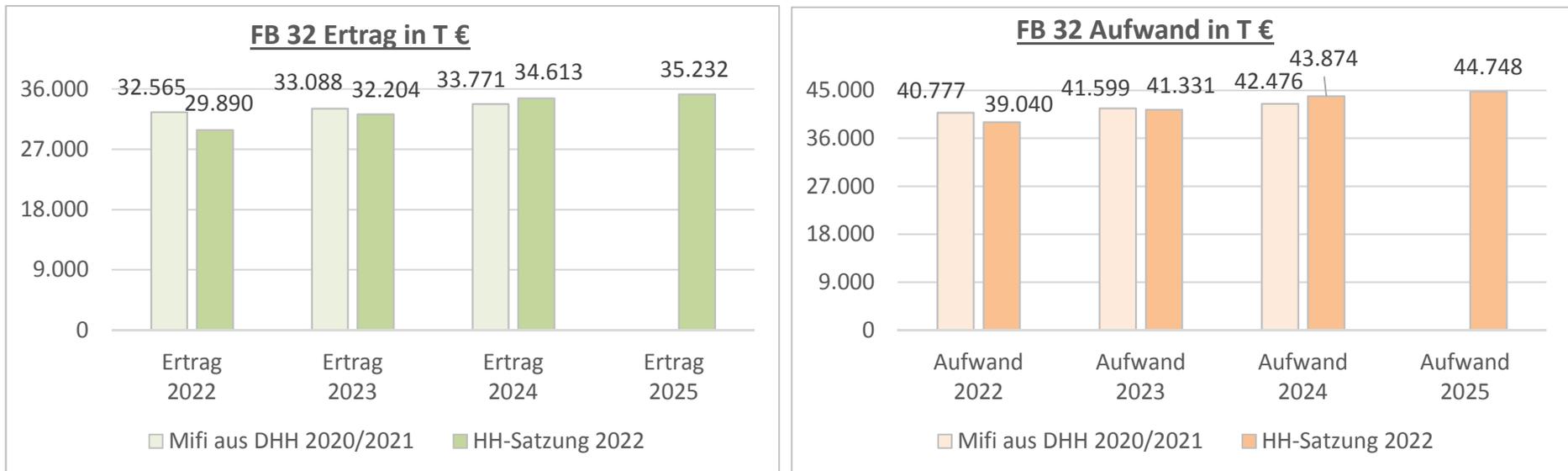
Beurteilung HH 2022
Leistungsfähigkeit des FB 37 ist nicht gefährdet

Ausblick DHH 2023 / 2024

- Umsetzung und Implementierung der Maßnahmen des Gefahrenabwehrbedarfsplanes 2022 bis 2026 und Organisationsuntersuchung FB 37 (**alle Produkte**)
 - Personalbemessung, -recruiting und Ausbildungsvoraussetzung
 - Standort- und Immobilienplanung
 - Fuhrparkmanagement
- Entspannung der Personalsituation im Einsatzdienst (**1260000 und 1270000**)
 - Abbau der Mehrarbeitsstunden
 - Besetzung freier Stellen
- Rettungsdienstgebührensatzung 2022 ff. (**1270000**)
 - Abrechnung der Kosten von Fehlfahrten und -einsätzen; Klageverfahren der VdEK ggü. einzelnen Trägern des Rettungsdienstes; Auswirkung auf die Landeshauptstadt ?
- Warnung der Bevölkerung - Sirenenförderprogramm (**1280000**)
- Attraktivität und Pressearbeit (**alle Produkte**)

14./21.12.2021 Haushalt 2022 Kurzdarstellung Geschäftsbereich 3 12

FB32 HH-Satzung 2022 im Vergleich zur Mittelfristigen Finanzplanung aus DHH 2020 / 2021 (Mifi)



FB32 Beurteilung der Haushaltslage in 2022 und Ausblick auf die Planung Doppelhaushalt 2023 / 2024



Landeshauptstadt
Potsdam

Ordnungswidrigkeiten

Vorrangig verstärkte Corona-Kontrollen durch Außendienst mit der Folge:

- Sicherstellung der präventiven Aufgaben nicht vollumfänglich möglich
- Agieren bei Gefahr in Verzug
- „Massenverfahren“ ruhender und fließender Verkehr dadurch rückläufig
- Verändertes Verhalten der Verkehrsteilnehmer



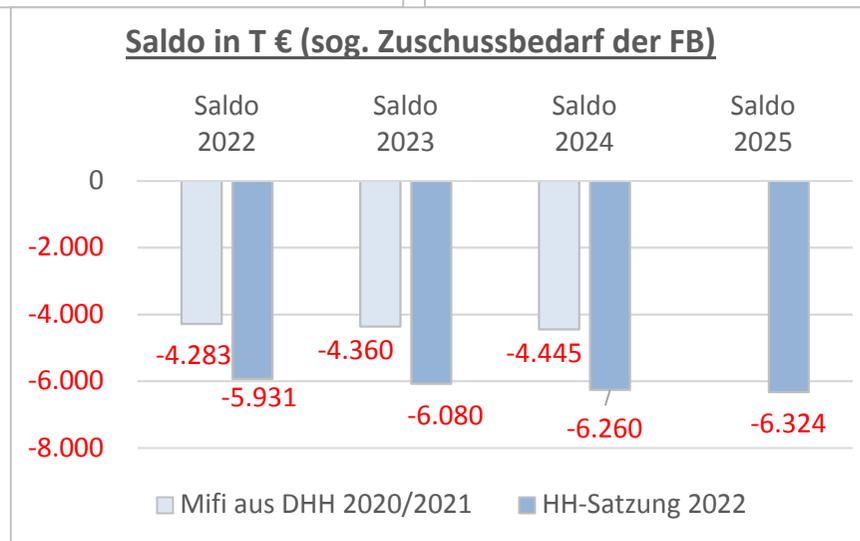
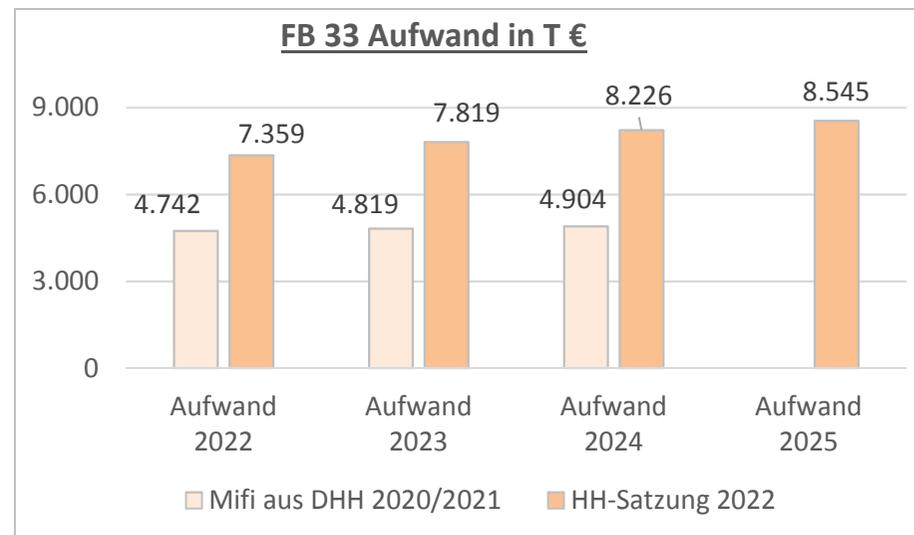
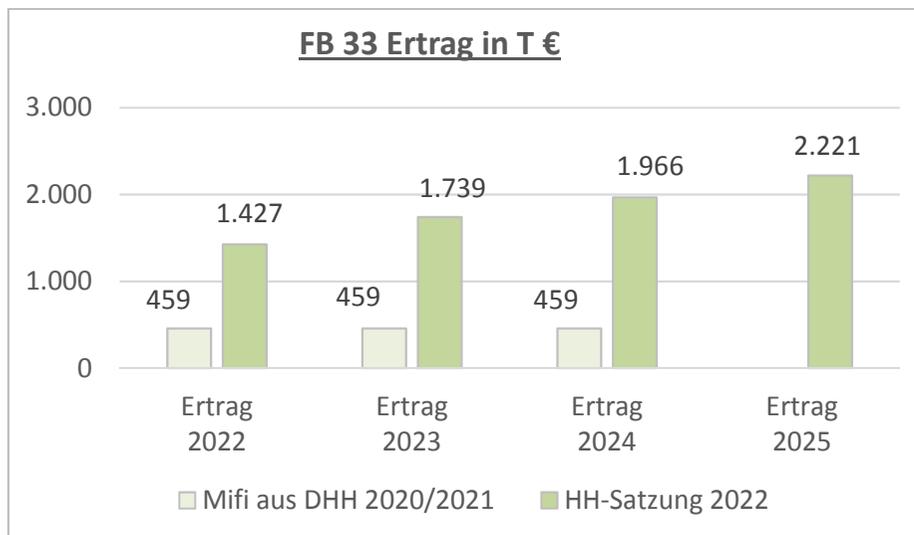
Bürgernahe Dienstleistungen

Können nicht in dem Umfang angeboten – weil:

- arbeitsmedizinische Voraussetzungen nicht vollständig in den Objekten so gegeben, dass alle Schaltertermine wie vor der Pandemie angeboten werden
- Fachpersonal fehlt, die Besetzungsverfahren gestalten sich schwierig
- Wachsende Stadt, wachsende Bedarfe



FB33 HH-Satzung 2022 im Vergleich zur Mittelfristigen Finanzplanung aus DHH 2020 / 2021 (Mifi)



FB33 Beurteilung der Haushaltslage in 2022 und Ausblick auf die Planung Doppelhaushalt 2023 / 2024



Landeshauptstadt
Potsdam

2022

- Finanzielles Risiko bei der Bewältigung der Pandemie – Personalaufwand, unvorhersehbare Entscheidungen und Maßnahmen
- Gefährdung der Pflichtaufgaben – Einsatz des Fachpersonals des ÖGD im Infektionsschutz für die Aufgabenerfüllung Pandemie

2023 / 2024



Organisation des ÖGD

- Weitere Umsetzung des ÖGD-Paktes
- Digitalisierung der Dienstleistungen
- Aufbau eines Qualitätsmanagements



Stabilisierung der Pflichtleistungen

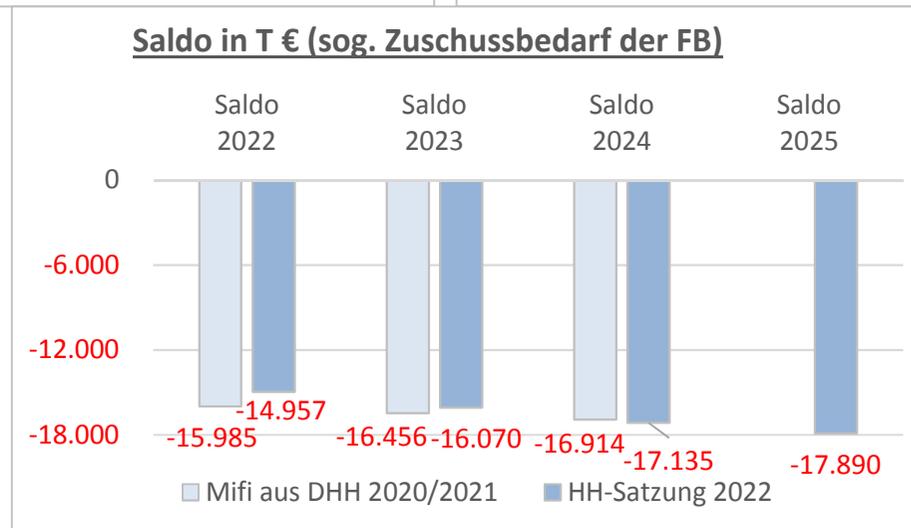
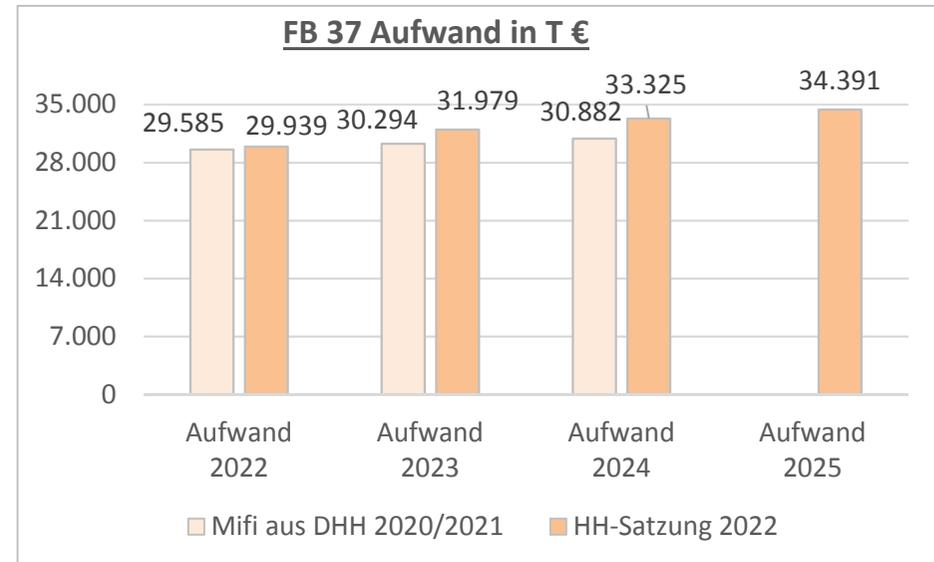
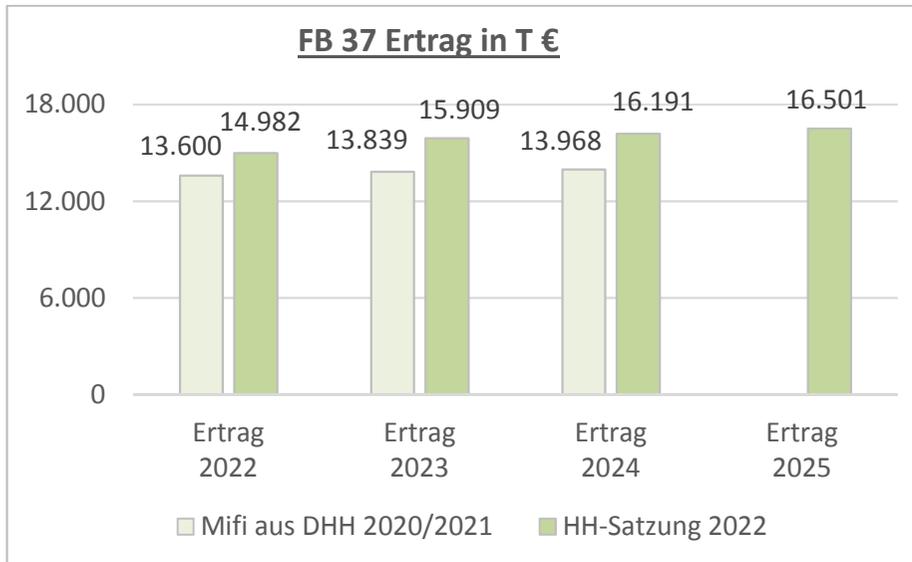
- AVD (Medizinalaufsicht, STI, HPÜ)
- KJGD (SEU, SAU, Kitareihenuntersuchung, Begutachtung Frühförderung)
- Kommunale Hygiene (Trink-/Badewasseranalysen, Infektionsschutz)



Stärkung der Prävention und Gesundheitsförderung

- Aufbau Gesundheitsmonitoring und –berichterstattung
- Strategische Gesundheitsplanung
- Netzwerkkoordination
- Umsetzung von gesundheitsfördernden und präventiven Maßnahmen

FB37 HH-Satzung 2022 im Vergleich zur Mittelfristigen Finanzplanung aus DHH 2020 / 2021 (Mifi)



FB37 Beurteilung der Haushaltslage in 2022 und Ausblick auf die Planung Doppelhaushalt 2023 / 2024



Landeshauptstadt
Potsdam

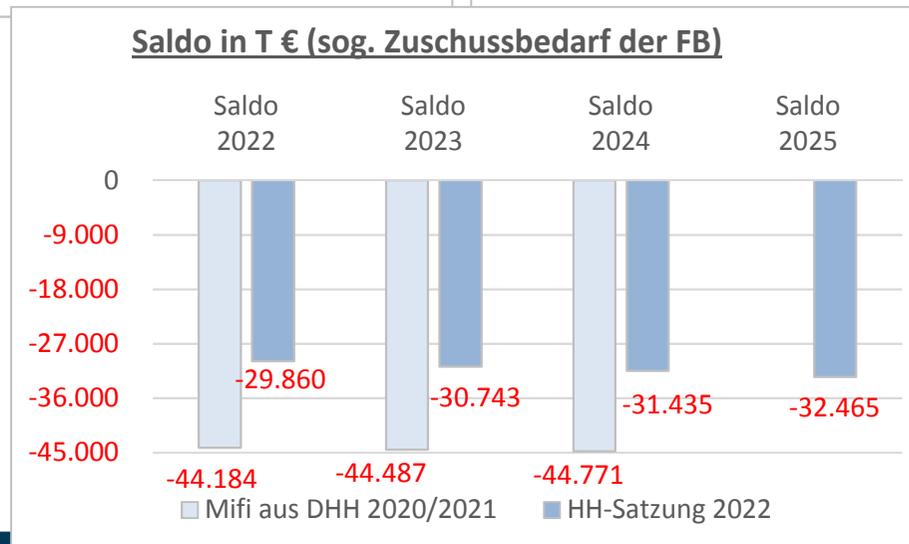
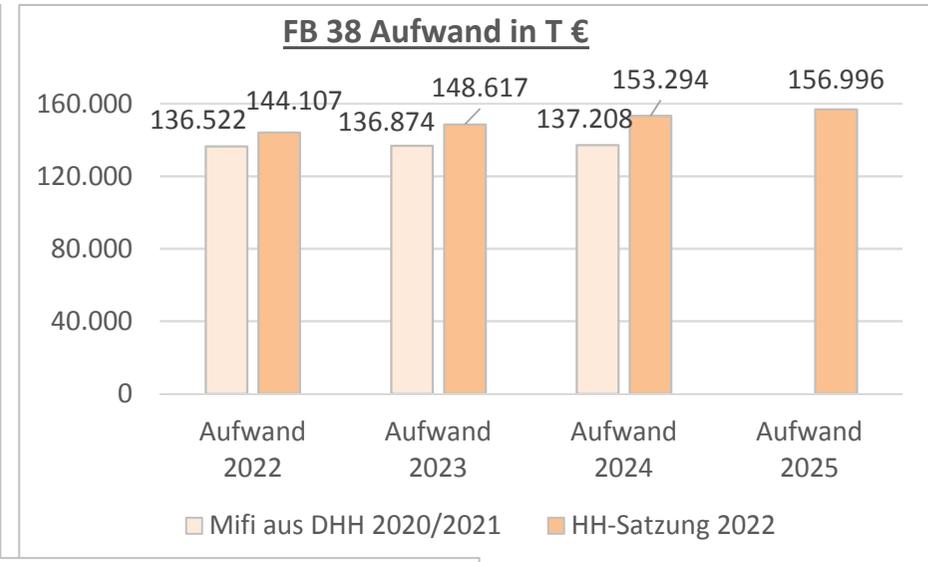
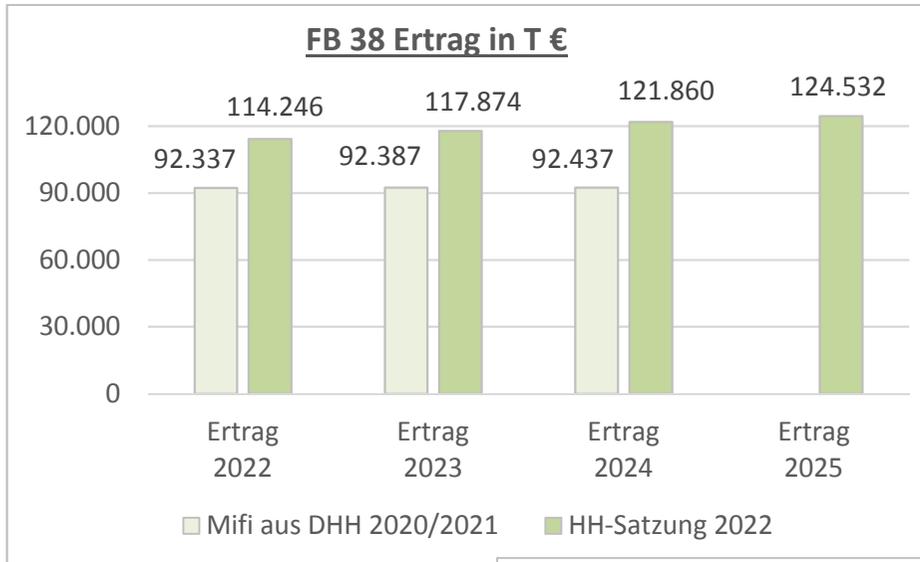
Beurteilung HH 2022

Leistungsfähigkeit des FB 37 ist nicht gefährdet

Ausblick DHH 2023 /2024

- 1) Umsetzung und Implementierung der Maßnahmen des Gefahrenabwehrbedarfsplanes 2022 bis 2026 und Organisationsuntersuchung FB 37 **(alle Produkte)**
 - Personalbemessung, -recruiting und Ausbildungsvoraussetzung
 - Standort- und Immobilienplanung
 - Fuhrparkmanagement
- 2) Entspannung der Personalsituation im Einsatzdienst **(12600 und 12700)**
 - Abbau der Mehrarbeitsstunden
 - Besetzung freier Stellen
- 3) Rettungsdienstgebührensatzung 2022 ff. **(12700)**
 - Abrechnung der Kosten von Fehlfahrten und -einsätzen ; Klageverfahren der VdEK ggü. einzelnen Trägern des Rettungsdienstes; Auswirkung auf die Landeshauptstadt ?
- 4) Warnung der Bevölkerung - Sirenenförderprogramm **(12800)**
- 5) Attraktivität und Pressearbeit **(alle Produkte)**

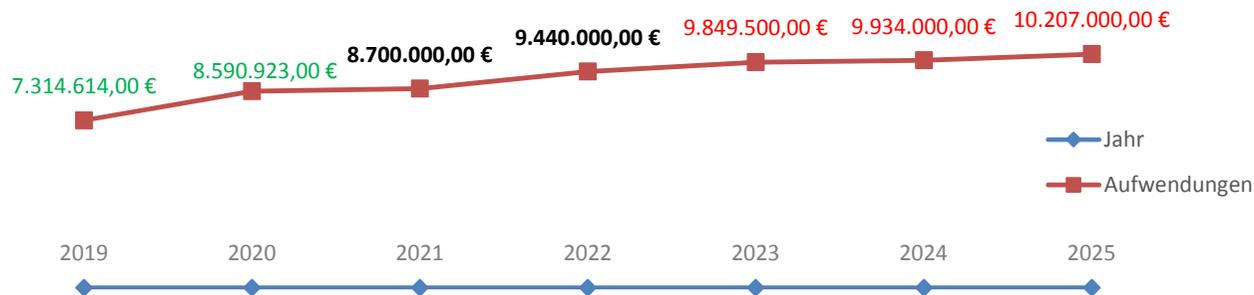
FB38 HH-Satzung 2022 im Vergleich zur Mittelfristigen Finanzplanung aus DHH 2020 / 2021 (Mifi)



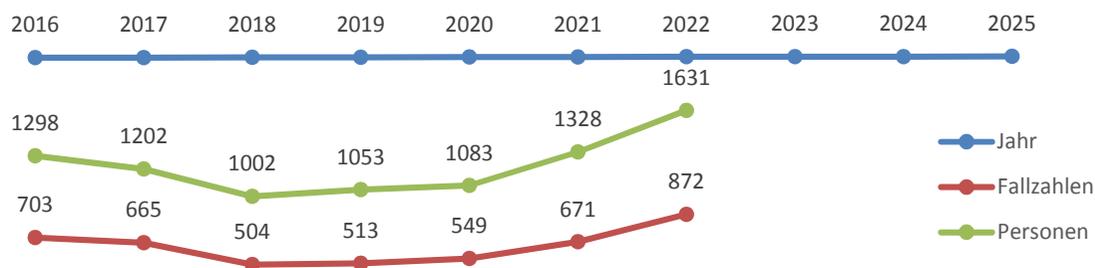
FB38 (1) Beurteilung der Haushaltslage in 2022 und Ausblick auf die Planung Doppelhaushalt 2023 / 2024



LEISTUNGEN NACH DEM ASYLBLG (31300)



Asyl Kennzahlen

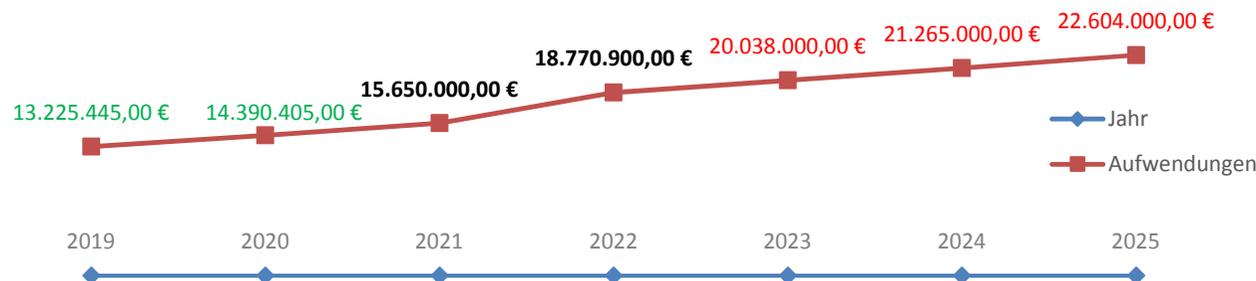


- ab 07.2021 Erhöhung der Aufnahmequote von 156 auf 353 Personen + Geburten (34 Personen bis 08.2021)
- Fallzahlschlüssel bei der Aktenbearbeitung = SOLL 1:150
- Durchführung „humanitären Landesaufnahmeprogramms Jordanien“ (2021 – 2024) für besonders schutzbedürftige und verfolgte religiöse Minderheiten
- Stellenmehrbedarf (2,25 VZE)
- Überführend BuT SGB II (31200) - (1,00 VZE)

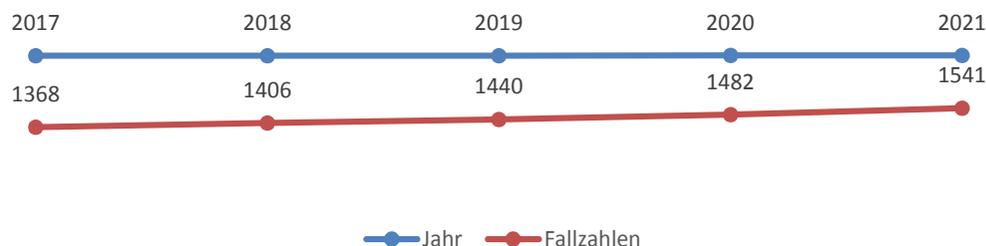
FB38 (2) Beurteilung der Haushaltslage in 2022 und Ausblick auf die Planung Doppelhaushalt 2023 / 2024



LEISTUNGEN DER GRUNDSICHERUNG 4. KAPITEL SGB XII (31160)



Fallzahlenentwicklung nach dem 4. Kapitel SGB XII

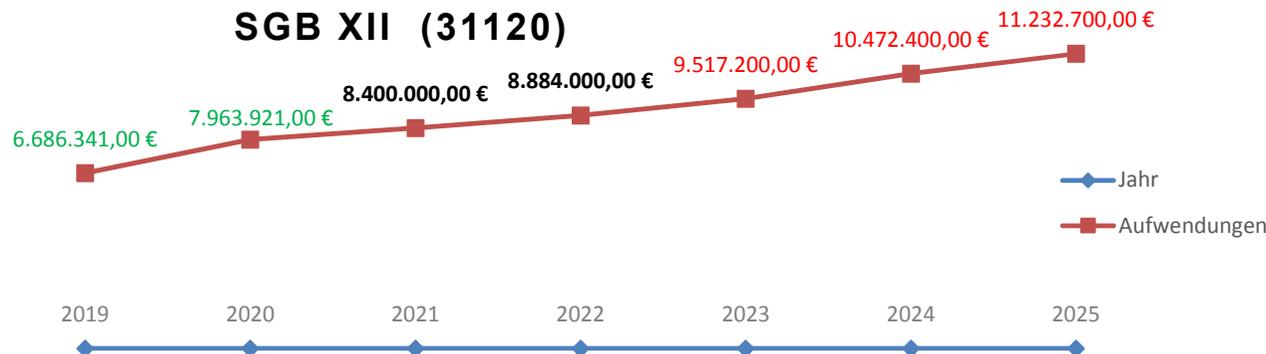


- Stetiger Fallzahlenanstieg durch auf Grund von Vorbezug von Leistungen nach dem SGB II oder auf Grund von überwiegend geringfügiger Beschäftigung
- Steigerung der Lebenserhaltungskosten
- Einführung der Grundrente – unter bestimmten Voraussetzungen erhalten die Rentenbeziehenden einen Freibetrag nach dem SGB XII, der das vorhandene Einkommen mindert.

FB38 (3) Beurteilung der Haushaltslage in 2022 und Ausblick auf die Planung Doppelhaushalt 2023 / 2024

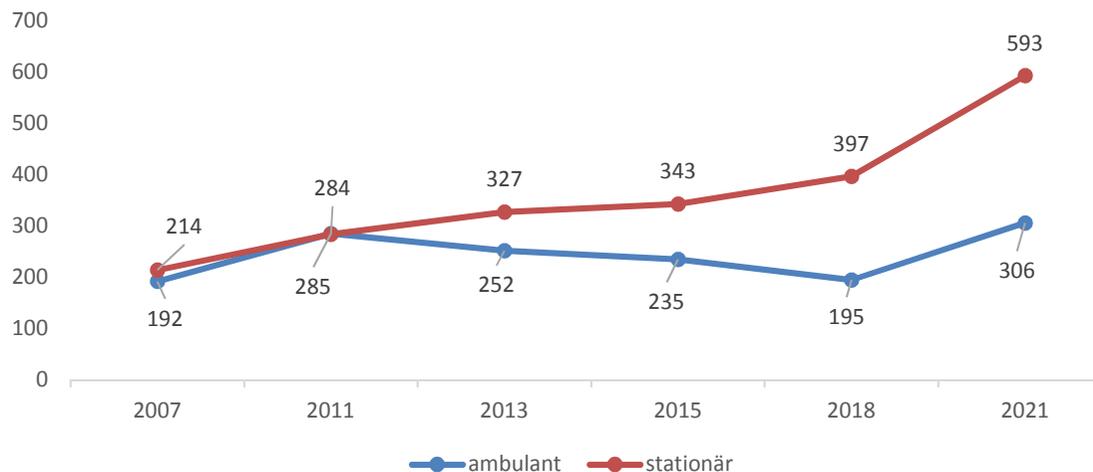


LEISTUNGEN HILFE ZUR PFLEGE NACH DEM SGB XII (31120)



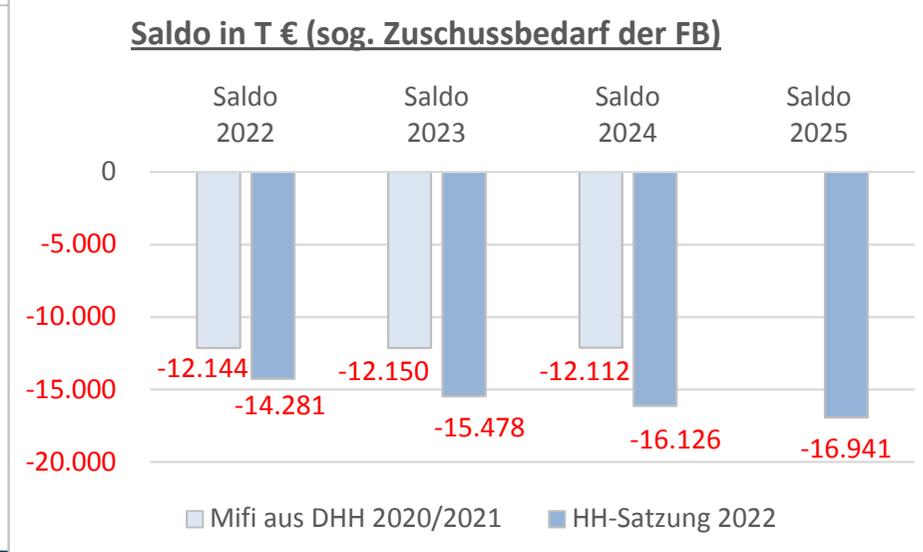
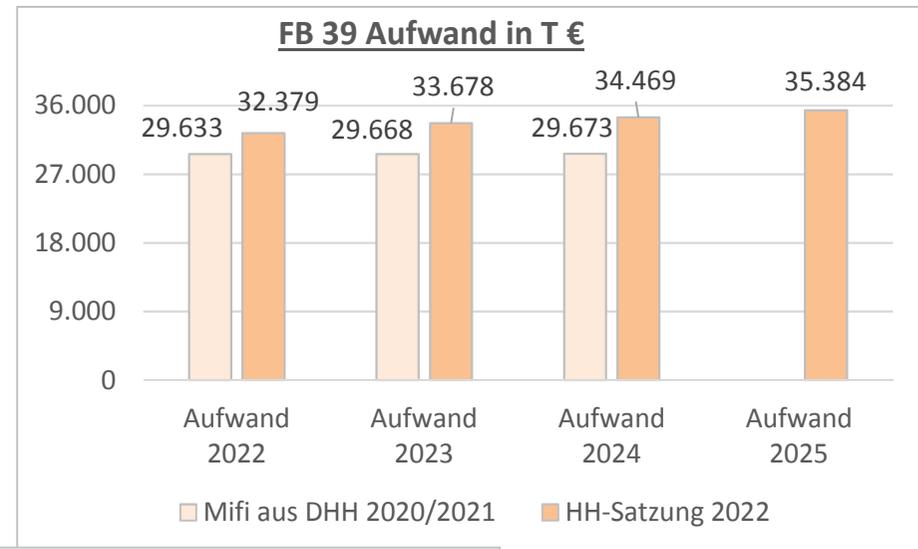
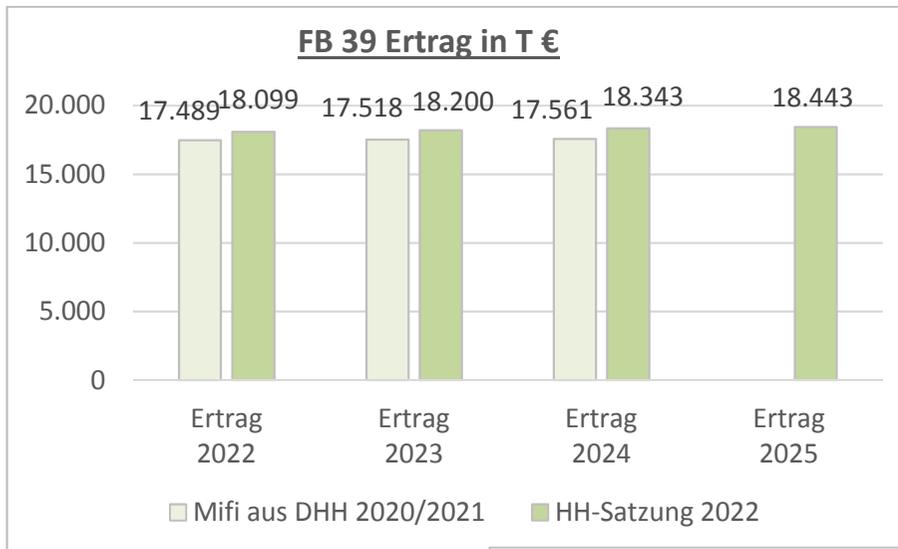
- Steigerung der Ausgaben durch das Unterhaltentlastungsge setz: Angehörige werden von Zuzahlungen des Unterhalts entlastet

Fallzahlen der ambulanten und stationären Pflege



- Die Leistungen für den Personenkreis nach dem §264 SGB V – Menschen ohne Pflichtversicherung
- Kostensteigerung bei den Verhandlungen der Tagessätze der Pflegeeinrichtungen (5 – 20%)

FB39 HH-Satzung 2022 im Vergleich zur Mittelfristigen Finanzplanung aus DHH 2020 / 2021 (Mifi)



FB39 Beurteilung der Haushaltslage in 2022 und Ausblick auf die Planung Doppelhaushalt 2023 / 2024

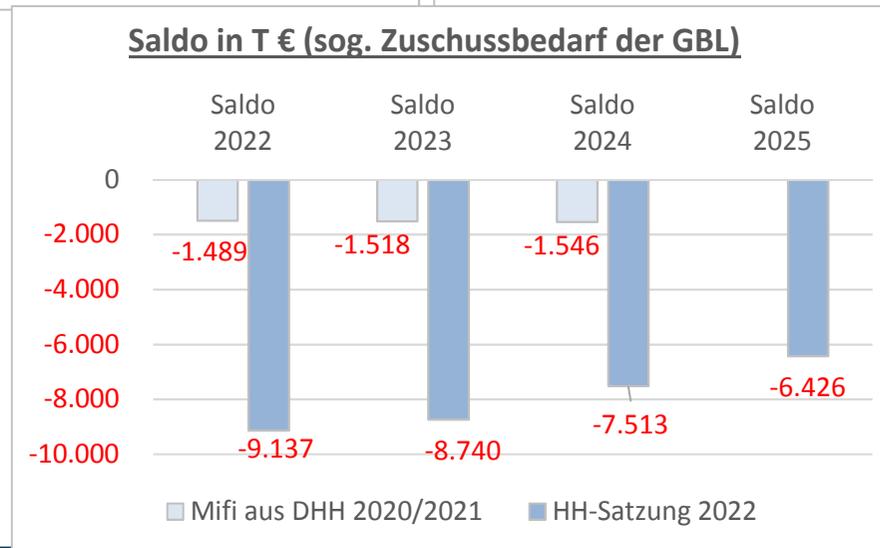
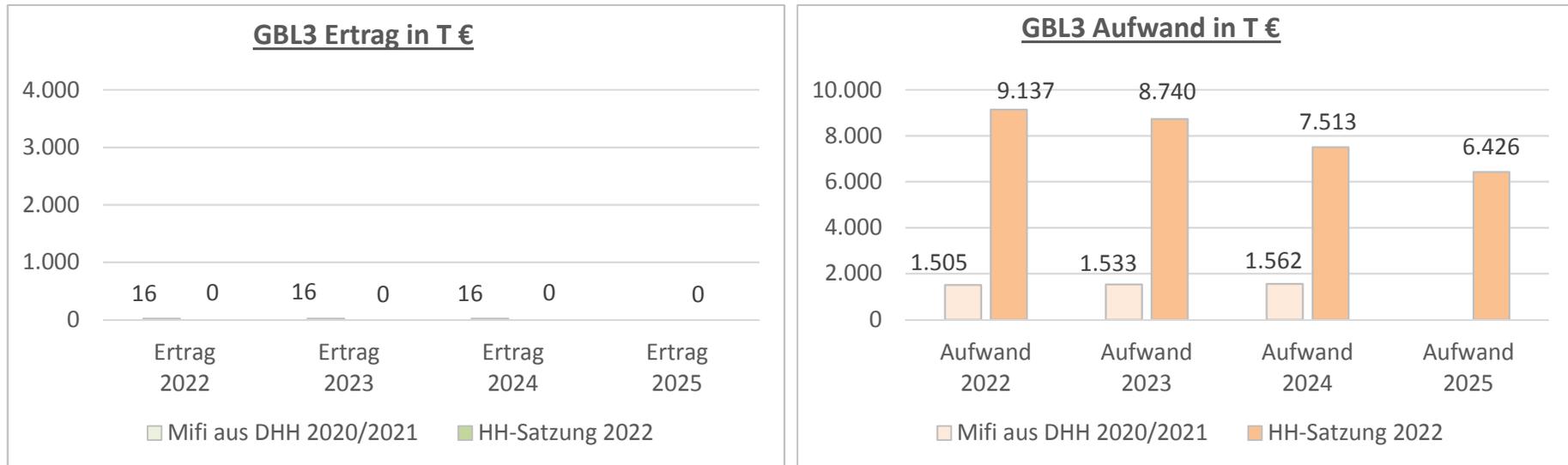


Herausforderungen

- A) Bedingungen und Auswirkungen von Pandemie, Zuwanderung und angespanntem Wohnungsmarkt
- B) Umsetzung Beschlüsse aus dem politischem Raum

Aufgabenklassifizierung	Aufgaben	Ressourcen	
		Finanzen	Personal
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	-> Prävention vor Wohnungsverlust in den Rechtskreisen SGB II, XII -> Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten § 67 ff SGB XII -> Unterbringung und Betreuung Wohnungsloser -> Unterbringung, Betreuung und Integration Geflüchteter	+	- 3,30 VZE
pflichtigen Selbstverwaltungsaufgaben	-> soziale Wohnraumversorgung (Projekt bezahlbares Wohnen)	+	- 1,00 VZE
freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben	-> ESF-Projekte im Aufgabengebiet der Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung -> Sozial-kulturelle Stadtteilarbeit -> soziale Wohnraumversorgung (soziale Erhaltungssatzung, Wohnraumzweckentfremdung)	+	- 20,50 VZE

GBL3 HH-Satzung 2022 im Vergleich zur Mittelfristigen Finanzplanung aus DHH 2020 / 2021 (Mifi)



GBL3 Beurteilung der Haushaltslage in 2022 und Ausblick auf die Planung Doppelhaushalt 2023 / 2024



Landeshauptstadt
Potsdam

In der Geschäftsbereichsleitung (GBL3) befindet sich das Produkt „11103 Verwaltungsführung – Leitung GB3 “ sowie ab 2022 neu das Produkt „41100 Klinikum“.

In dem Produkt 41100 sind neben Aufwendungen zum Projekt Gesundheit Klinikum Ernst von Bergmann, resultierend aus der Empfehlung der Expertenkommission (Abschlussbericht Hauptausschuss 20.01.2021), auch die Aufwendungen zum Betrauung des Klinikum Ernst von Bergmann mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse gem. Beschluss 21/SVV/0623 verortet, welche den enormen Aufwuchs im GBL3 darstellen.

Planwerte für den Betrauungsakt KEvB

2022 = 8,00 Mio. Euro
2023 = 7,65 Mio. Euro
2024 = 6,50 Mio. Euro
2025 = 5,50 Mio. Euro





Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit.